

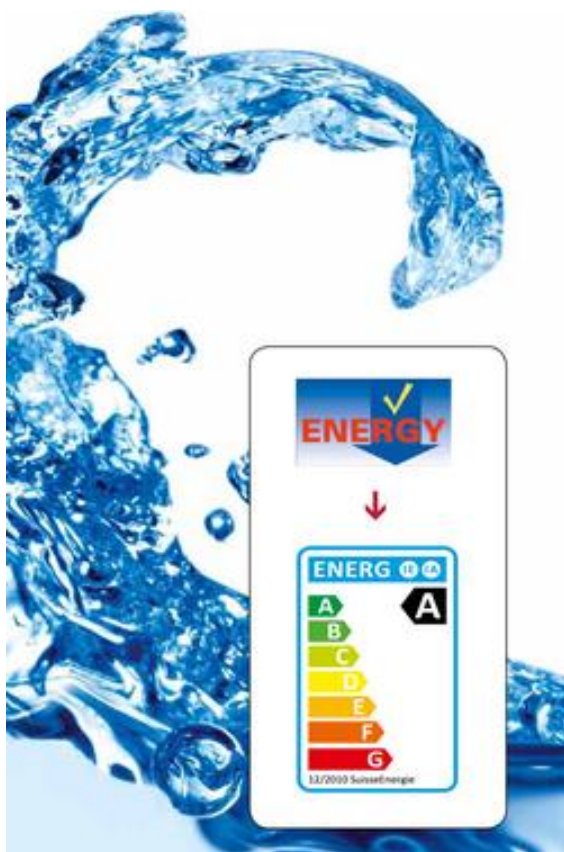
Energieetikette für Duschbrausen

Faktenblatt

Das Ziel der Energieetikette für Sanitärprodukte ist es, das Bewusstsein für einen sparsamen Umgang mit Warmwasser zu stärken.

Die Energieetikette

Die Energieetikette für Sanitärprodukte zeigt auf einen Blick, ob Duschbrausen wenig Energie verbrauchen (Klasse A) oder viel (Klasse G). Das Ziel der Energieetikette ist es, das Bewusstsein für einen sparsamen Umgang mit Warmwasser zu stärken. Davon profitieren die Umwelt und das Portemonnaie gleichermaßen. Denn Warmwasser verbraucht viel Energie - in einem modernen Haus oft mehr als die Raumheizung.



Zusammen mit Herstellern von Sanitärprodukten und Fachverbänden hat EnergieSchweiz die Kriterien für die Energieetikette ausgearbeitet. **Die mehrstufige Klassifizierung soll die Vergleichbarkeit von Produkten erleichtern. Gleichzeitig löst die Energieetikette das bestehende Energy-Label schrittweise ab.** Diese bewusste Fokussierung auf die Energieetikette soll den Konsumentinnen und Konsumenten die Beurteilung der Energieeffizienz vereinfachen.

20 Prozent des Trinkwassers verwendet ein durchschnittlicher Privathaushalt zum



Duschen und Baden. Wer gleichzeitig Energie sparen und beim Duschen nicht unnötig viel Wasser in den Abfluss spülen will, kann mit Warmwasser sparenden Brausen der Klassen A und B duschen. Dadurch sinkt der Warmwasserverbrauch um bis zu 50 Prozent. Heute gibt es hochwertige Duschbrausen, die auch bei Wassermengen unter 6 Litern pro Minute (A-Klasse) ein angenehmes, komfortables Duschvergnügen bieten.

Grosse Auswahl an Brausen

Im Markt sind eine Vielzahl von Duschbrausen mit unterschiedlichen Formen, Farben und Funktionen erhältlich:

- Es gibt Brausen, welche die Wassermenge mit ihrer speziellen Form reduzieren.
- Andere verfügen über einen integrierten Durchflussregler (Durchfluss-Begrenzer) oder eine Düse in der Brause, die das Wasser beschleunigt, Luft ansaugt und dem Strahl beimischt.
- Bei weiteren Produkten kann der Normalstrahl durch einfaches Drehen am Brausekopf auf Eco-Strahl umgestellt werden.
- Einige Brausen verfügen über eine Spartaste, mit welcher der Wasserdurchfluss je nach Modell stufenlos um bis zu 50 Prozent reduziert werden kann.

Die Grenzen des Wassersparens beim Duschen

Duschbrausen, die bei geringem Durchfluss einen hohen Komfort bieten, stellen hohe technische Anforderungen an die Sanitärbranche. Dies gilt für die Hersteller der Duschbrausen, es gilt insbesondere aber auch für Sanitärinstallateure und Planer. Vor allem bei grossen Anlagen sollten die folgenden drei Punkte beachtet werden:

- Beträgt der Netzdruck weniger als 1.5 bar sind Duschbrausen mit weniger als 5.5 Liter Durchfluss/Minute nicht in jedem Fall geeignet. Ihr Einsatz muss genau geprüft werden.
- Bei Hausinstallationen mit Druckschwankungen sollte die Installation von Duschbrausen mit weniger als 5.5 Liter Durchfluss/Minute ebenfalls genau geprüft werden.
- Bei Installationen die auf Druckschwankungen empfindlich reagieren, empfiehlt es sich, die Wassermenge in der Armatur direkt zu reduzieren, statt diese mit einem Wassersparer in der Duschbrause nachzudrosseln.

Es lohnt sich Duschbrausen zu verwenden, welche mit einem A ausgezeichnet sind.